



Immer frische Luft

Geberit DuoFresh – Geruchsabsaugung
direkt in der WC-Schüssel

Geruchsemissionen im WC sind unangenehm. Brennende Zündhölzer, Raumsprays oder offene Fenster können schlechte Gerüche zwar vermindern, sind aber letztlich nur Symptombekämpfung. Geberit packt jetzt das Übel an der Wurzel.

Hand aufs Herz: Wer mag schlecht riechende Luft im WC-Bereich – und wer erst möchte dort seine eigene, allzu persönliche Duftnote hinterlassen? Aus diesem Grund werden landauf, landab Duftsprays gekauft, Raumerfrischer eingebaut oder Fenster geöffnet und Wärme verpufft. Der Erfolg dieser Massnahmen befriedigt oft nur teilweise, aber gegen gewisse «Naturphänomene» ist eben kein Kraut gewachsen. Oder doch?

Geberit jedenfalls kennt einen einfachen, effektiven und erst noch umweltfreundlichen Weg, um die Geruchsemissionen im Klo gründlich zu beseitigen: Die übel riechenden Gase werden direkt «am Ort des Geschehens» abgesaugt und neutralisiert. So kann sich der Geruch gar nicht erst im Raum ausbreiten. Dieses Vorgehen hat sich beim Geberit AquaClean Dusch-WC bereits seit etlichen Jahren bewährt.

Wenn der Spülkasten auch den Geruch beseitigt

Mit der Einführung von Geberit DuoFresh sagt der europäische Marktführer in der Sanitärtechnik den Geruchsemissionen im WC auf breiter Front den Kampf an. Denn Geberit DuoFresh funktioniert bestechend einfach: Die Luft wird durch den Spülwassereinlass direkt aus der WC-Schüssel abgesaugt, mittels Aktivkohle gereinigt und anschliessend in den Raum zurückgeführt.

Geberit DuoFresh gibt es integriert in das millionenfach bewährte Duofix WC-Element sowie in das Geberit Installationssystem GIS. In beiden Fällen sind ausser einem Stromanschluss keine zusätzlichen planerischen und bautechnischen Massnahmen notwendig. Auch das Anschluss- und Montagematerial bleibt unverändert. Die Geberit DuoFresh Geruchsabsaugung

funktioniert deshalb in Kombination mit der WC-Keramik der meisten Hersteller.

Eine einfache und saubere Lösung

Der Aktivkohlefilter befindet sich direkt hinter der aufklappbaren Betätigungsplatte für die Spülung und kann mit ein, zwei Handgriffen ausgewechselt werden. Je nach Haushaltgrösse wird dieser Austausch nach 6 bis 24 Monaten erforderlich. Die Geruchsabsaugung selbst wird manuell über einen Schalter an der Betätigungsplatte eingeschaltet. Eine eingebaute Steuerung stellt den Lüfter nach einer fixen Laufzeit von 10 Minuten wieder ab.

Für eine Geruchsabsaugung in der Kloschüssel sprechen nicht nur komfortmässige, sondern auch ökologische Gründe. So verbraucht der Lüfter während eines ganzen Jahres nur etwa 5 Prozent der Energie, die im Winter durch ein jeweils 10-minütiges Ankippen des Fensters verlorengeht. ←

Grosses Marktpotenzial

Allein in den westeuropäischen Ländern werden im Rahmen von Neubauten und Gebäuderenovationen jährlich etliche Millionen neue WC-Anlagen installiert. Ein grosser Teil davon wird mit einem Unterputzspülkasten ausgerüstet. Geberit geht davon aus, dass DuoFresh vorerst hauptsächlich im Wohnungsbau zum Einsatz kommen wird.



Mit Geberit DuoFresh kann die Luft direkt in der WC-Schüssel abgesaugt und mit einem hinter der Betätigungsplatte liegenden Aktivkohlefilter gereinigt werden.

Alle Funktionen hinter einer schlichten Platte

Geberit DuoFresh wird standardmässig mit einer 2-Mengen-Spülung kombiniert. Entsprechend verfügt die vom deutschen Industriedesigner Christoph Behling gestaltete, weisse Betätigungsplatte des DuoFresh über zwei unterschiedlich grosse Tasten aus gebürstetem Aluminium.

Die Betätigungsplatte selbst schwebt vor der Wand. Der Schalter zur Aktivierung der Geruchsabsaugung liegt gut zugänglich, aber für das Auge verborgen hinter der Betätigungsplatte. Ebenso nicht sichtbar ist eine weitere Funktionalität der Platte: Sie lässt sich mit einem einzigen Handgriff aufklappen und ermöglicht so ein einfaches Auswechseln des Aktivkohlefilters. Gleichzeitig bietet die aufgeklappte Platte Zugang zum Einwurfschacht für Spülkastensteine. ←